

## Modulhandbuch für das Bachelorstudium Slavistik

<b>Legende</b>			
AM	Aufbaumodul	Sem	Semester
BM	Basismodul	SS	Sommersemester
CP	Credit Point(s)	SWS	Semesterwochenstunden
EM	Ergänzungsmodul	VN	Vor- und Nachbereitung
K	Kontaktzeit	WP	Wahlpflichtveranstaltung
LV	Lehrveranstaltung	WS	Wintersemester
P	Pflichtveranstaltung		

### 1. Inhalt und Studienziele

Inhalt des Bachelorstudiums Slavistik ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Sprachen und den neueren Literaturen des slavischen Sprachraums, wobei innerhalb dieses Studiums zwei Studienrichtungen, Russisch oder Polnisch, wählbar sind. Zusätzlich zu der gewählten Studiensprache wird im Bereich der Ergänzenden Studien eine weitere slavische Sprache erlernt. Die Studierenden erhalten damit ein breites sprachpraktisches Fundament, das sowohl die Grundlage für ein sich eventuell anschließendes Masterstudium der Slavistik bildet als auch für ihre beruflichen Aussichten förderlich ist, da die zunehmenden politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Verflechtungen mit Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa einen wachsenden Bedarf an Sprachkompetenz und kulturwissenschaftlichen Schlüsselqualifikationen erwarten lassen.

Im Mittelpunkt beider Studienrichtungen stehen die jeweils studierte Sprache und ihre Literatur unter Berücksichtigung der kulturellen und soziohistorischen Zusammenhänge sowie der Beziehungen zu anderen slavischen Sprachen und Literaturen. Durch die Vermittlung fachspezifisch-inhaltlicher, theoretischer und methodischer Kenntnisse erlangen die Studierenden ein kritisches Verständnis der zentralen Theorien, Methoden und fachwissenschaftlichen Debatten. Sie werden darüber hinaus dazu befähigt, ihr fachbezogenes Wissen durch eigenständige Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur zu erweitern und zu vertiefen. Durch den Erwerb von kommunikativen, interkulturellen und medialen Kompetenzen werden die Studierenden auf mögliche Berufsfelder in einer internationalisierten Arbeitswelt vorbereitet.

Eine zentrale Komponente des Bachelorstudiums bildet der Fremdsprachenerwerb. Die sprachpraktische Ausbildung vermittelt solide Kenntnisse der studierten Sprache und besitzt aufgrund des gezielten Einsatzes von landeskundlichem Textmaterial und fachsprachlichen Inhalten eine speziell berufsqualifizierende Ausrichtung. Die im Bachelorstudium erworbenen Sprachkenntnisse sollen das Niveau von Stufe C1 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF) erreichen.

Das Studium der zweiten Slavine im Bereich der Ergänzenden Studien ist ebenfalls verbunden mit landeskundlichen Inhalten. Bei Russisch als Studiensprache kann abhängig vom Angebot Polnisch, Slowakisch, Bulgarisch oder Serbisch/Kroatisch, bei Polnisch als Studiensprache kann Russisch, Slowakisch, Bulgarisch oder Serbisch/Kroatisch gewählt werden. Durch das Erlernen einer weiteren slavischen Sprache erfährt die theoretische Auseinandersetzung mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden der slavischen Sprachen, die Gegenstand der sprachwissenschaftlichen Slavistik ist (insbesondere in Basismodul 2), eine praktische Erweiterung.

### 2. Studienvoraussetzungen

Erwartet werden Grundkenntnisse des Russischen bzw. Polnischen, die dem Niveau von Stufe A1 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF) entsprechen. Diese werden vor Studienbeginn in einem Einstufungstest überprüft.

Der Einstufungstest ist von allen Studienanfängern und Studienanfängerinnen mit Vorkenntnissen in der Studiensprache, auch von solchen mit nicht deutscher Erstsprache, abzulegen. Studierende, die im Einstufungstest in der Studiensprache bessere Kenntnisse als Kompetenzstufe A1 nachweisen, werden in einen ihrem Niveau entsprechenden höheren Sprachkurs eingestuft.

Studierende ohne Kenntnisse der Studiensprache oder mit geringeren Kenntnissen als Stufe A1 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF) können die erforderlichen Grundkenntnisse im Propädeutikum erwerben, das studienbegleitend im 1. Fachsemester angeboten wird.

Weiterhin werden bei Studienbeginn Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 CEF vorausgesetzt. Liegen diese bei Studienbeginn noch nicht vor, sollen sie vor dem Besuch der Aufbaumodule erworben sein und müssen spätestens bei der Anmeldung zur Bachelorprüfung nachgewiesen werden.

Das Propädeutikum, das zum Erwerb der für die Studienrichtungen Russisch bzw. Polnisch erforderlichen Grundlagenkenntnisse absolviert wird, gilt nicht als Bestandteil des Fachstudiums und wird daher auch nicht als solches kreditiert. Wird Russisch bzw. Polnisch dagegen im Bereich der Ergänzenden Studien als zweite Slavine gewählt, ist das Propädeutikum Bestandteil des betreffenden Ergänzungsmoduls (EM 1: Russisch bzw. EM 2: Polnisch) und wird mit 12 CP kreditiert.

### **3. Studienaufbau und -abfolge**

Slavistik wird als eines von zwei Fächern im Zwei-Fach-Bachelorstudium studiert. Insgesamt müssen in Basis-, Aufbau- und Ergänzungsmodulen Studien im Umfang von 78 CP erbracht werden, zusätzlich 6 CP im Rahmen des Studium Integrale. Studierende mit der Studienrichtung Russisch absolvieren die Basismodule 1a, 2a, 3a, 4a und 5a sowie die Aufbaumodule 1a und 2a, Studierende der Studienrichtung Polnisch die Aufbaumodule 1b, 2b, 3b, 4b und 5b sowie die Aufbaumodule 1b und 2b. Zusätzlich ist ein Modul im Bereich der ergänzenden Studien zu belegen (Studienrichtung Russisch: Ergänzungsmodul 2 oder 3; Studienrichtung Polnisch: Ergänzungsmodul 1 oder 3).

#### 4. CP-Übersicht

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.		8	Sprachpraktisches Propädeutikum (Russisch)						
1.		8	Sprachpraktisches Propädeutikum (Polnisch)						
1.-4.	BM 1a	6	Russische Literaturwissenschaft I	90	90	180	180	9	9
1.-4.	BM 1b	6	Polnische Literaturwissenschaft I	90		180		9	
1.-4.	BM 2a	6	Russische Sprachwissenschaft I	90	90	180	180	9	9
1.-4.	BM 2b	6	Polnische Sprachwissenschaft I	90		180		9	
1.-3.	BM 3a	8	Russische Sprache I	120	120	150	150	9	9
2.-3.	BM 3b	8	Polnische Sprache I	120		150		9	
3.-5.	BM 4a	6	Russische Sprache II	90	90	150	150	8	8
4.-5.	BM 4b	6	Polnische Sprache II	90		150		8	
3.-5.	BM 5a	6	Russische Fachsprache	90	90	120	120	7	7
4.-5.	BM 5b	6	Polnische Fachsprache	90		120		7	
3.-6.	AM 1a	6	Russische Literaturwissenschaft II	90	90	180	180	9	9
3.-6.	AM 1b	6	Polnische Literaturwissenschaft II	90		180		9	
3.-6.	AM 2a	6	Russische Sprachwissenschaft II	90	90	180	180	9	9
3.-6.	AM 2b	6	Polnische Sprachwissenschaft II	90		180		9	
1.-6.	EM 1	8	Einführung in eine weitere Slavine (Russisch)	120	120	240	240	12	12
1./3./5.	EM 2	8	Einführung in eine weitere Slavine (Polnisch)	120		240		12	
1.-6.	EM 3	8	Einführung in eine weitere Slavine (abhängig vom Angebot)*	120		240		12	
	Bachelorprüfung in Verbindung mit AM 1 oder AM 2			0		180		6	
	Studium Integrale							6	
$\Sigma$	<b>ohne Bachelorarbeit</b>			<b>780</b>		<b>1560</b>		<b>84</b>	
	Bachelorarbeit			0		360		12	
$\Sigma$	<b>mit Bachelorarbeit</b>			<b>780</b>		<b>1920</b>		<b>96**</b>	

\*Möglich sind Slowakisch, Bulgarisch oder Kroatisch/Serbisch

\*\*Zu den ermittelten Summen für Kontaktzeit und Vor- und Nachbereitung sind für das Studium Integrale insgesamt 180 Stunden zu addieren.

#### 5. Auslandsaufenthalt

Bis zur Anmeldung zur Bachelorprüfung ist ein Aufenthalt im Sprachgebiet der studierten Sprache dringend angeraten. Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erworben wurden, können für das Studium gemäß § 6 Absatz 3 der Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium angerechnet werden. Über die Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsaufenthalts erbracht wurden, entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in Zusammenarbeit mit den in den jeweiligen Instituten oder Seminaren für Anerkennungsfragen zuständigen MitarbeiterInnen. Die Studierenden sollen sich vor Beginn des Auslandsstudiums bei der/dem zuständigen Fachvertreterin/Fachvertreter über die Möglichkeiten der Anerkennung informieren.

## 6. Basismodule

### Einstufungstest/Sprachpraktisches Propädeutikum

Zu Beginn des ersten Fachsemesters ist für alle Studienanfänger/innen mit Sprachkenntnissen in der studierten Sprache die Teilnahme am sprachpraktischen Einstufungstest obligatorisch.

Studierende, die über keine oder nicht ausreichende Vorkenntnisse in der studierten Sprache verfügen (weniger als Niveau A1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen CEF), müssen zuerst das Sprachpraktische Propädeutikum absolvieren.

Sem.	LV	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
-	-	-	P	Einstufungstest	Klausur	-	-	-

### Sprachpraktisches Propädeutikum (Russisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	WS/SS	8	P	Sprachkurs für Anfänger	Klausur	-	-	-

### Sprachpraktisches Propädeutikum (Polnisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.	WS	8	P	Sprachkurs für Anfänger	Klausur	-	-	-

### Basismodul 1a: Russische Literaturwissenschaft I

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen	Vor- u. Nachbereitung	30	30	2
1./3.	Proseminar WS	2	P	Proseminar I: Einführung in die russische Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Proseminar SS	2	WP	Proseminar II: Ausgewählte Aspekte der russischen Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	90	4
Σ	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270</b>		<b>9</b>

### Basismodul 1b: Polnische Literaturwissenschaft I

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen	Vor- u. Nachbereitung	30	30	2
1./3.	Proseminar WS	2	P	Proseminar I: Einführung in die polnische Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Proseminar SS	2	WP	Proseminar II: Ausgewählte Aspekte der polnischen Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	90	4
Σ	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270</b>		<b>9</b>

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Inhalte: Das Modul dient der allgemeinen methodischen Einführung in das Studium der slavischen Literaturwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der russischen bzw. polnischen Literatur. - Proseminar I gibt anhand ausgewählter literarischer und literaturwissenschaftlicher Texte eine Einführung in die Methodik der Literaturwissenschaft und zentrale literaturtheoretische Problemkomplexe. - Im Proseminar II werden diese Kenntnisse unter Anwendung auf ein thematisch eng umrissenes Gebiet (z.B. Autor, Gattung, Epoche) vertieft. Beide Proseminare beziehen sich dabei jeweils auf die Literatur der gewählten Studiensprache. - Die Vorlesung hingegen behandelt unter vergleichenden Aspekten ausgewählte Textkonstellationen (Epochen, Themen, Motive) der slavischen Literaturgeschichte mit einem Schwerpunkt auf der russischen und polnischen Literatur. - Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen den eigenständigen und kritischen Umgang mit literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten und erhalten einen systematischen Einblick in die Geschichte der slavischen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der russischen und der polnischen Literatur und ihrer Besonderheiten. Erworbene Qualifikationen im Einzelnen: Arbeitstechniken der slavistischen Literaturwissenschaft (Bibliotheksnutzung, Informationsbeschaffung, -verarbeitung und -vermittlung, Benutzung von Fachliteratur); grundlegende Kenntnisse in Literatur- und Gattungstheorie; Techniken der Wissensdarstellung und des mündlichen Vortrags (durch schriftliche Hausarbeit u. Kurzreferat in Proseminar II).

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** Klausurarbeit; Referat und Hausarbeit.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der Noten des Proseminars I und des Proseminars II. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Slavische Literaturwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

**Basismodul 2a: Russische Sprachwissenschaft I**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Einführung in die slavischen Sprachen	Klausur	30	60	3
1./3.	Proseminar WS	2	P	Proseminar I: Einführung in die russische Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Proseminar SS	2	WP	Proseminar II: Ausgewählte Aspekte der russischen Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat	30	60	3
Σ	-	6	-	-	-	270	9	

**Basismodul 2b: Polnische Sprachwissenschaft I**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3.	Vorlesung WS	2	P	Einführung in die slavischen Sprachen	Klausur	30	60	3
1./3.	Proseminar WS	2	P	Proseminar I: Einführung in die polnische Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
2./4.	Proseminar SS	2	WP	Proseminar II: Ausgewählte Aspekte der polnischen Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat	30	60	3
Σ	-	6	-	-	-	270	9	

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Inhalte: Das Modul vermittelt Grundkenntnisse über sprachwissenschaftliche Methoden und deren Anwendung sowie über die wichtigsten sprachwissenschaftlichen Termini. - In der Vorlesung werden die slavischen Sprachen insgesamt dargestellt, und zwar in ihrer historischen Entwicklung, ausgehend vom Ur- und Gemeinslavischen, und im typologischen Vergleich von Gemeinsamkeiten und Besonderheiten. Dieser Überblick dient dem besseren Verständnis der Verwandtschaftsverhältnisse unter den Slavinen (Einheit in der Vielfalt). - Proseminar I bietet eine Einführung in die Sprachwissenschaft der gewählten Studiensprache. Im Proseminar II werden die Grundstrukturen der russischen bzw. polnischen Gegenwartssprache unter Berücksichtigung der verschiedenen Ebenen des Sprachsystems (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax sowie Lexik/Semantik) behandelt. - Qualifikationsziele: Das Modul macht vertraut mit den für die slavistische Sprachwissenschaft relevanten Schlüsselkompetenzen wie Grundtechniken der Bibliotheksnutzung, Beschaffung und Nutzung der einschlägigen Fachliteratur (Grammatiken, Wörterbücher, Nachschlagewerke). Hierdurch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, sprachwissenschaftlich selbstständig weiterzuarbeiten. Die Vermittlung der wichtigsten sprachwissenschaftlichen Termini der studierten Sprache und des Deutschen ermöglicht das eigenständige Arbeiten mit der Fachliteratur. Durch Kurzreferate werden Techniken der Wissensdarstellung und des Vortrags erlernt.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung, Seminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** 2 Klausurarbeiten; Referat.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den in der Einführungsvorlesung und den beiden Proseminaren erreichten Noten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Slavische Sprachwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Bachelorstudium Slavistik.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

### Basismodul 3a: Russische Sprache I

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-2.	Sprachkurs WS/SS	4	P	Sprachkurs I	Aktive Teilnahme	60	60	4
2.-3.	Sprachkurs WS/SS	4	P	Sprachkurs II	Aktive Teilnahme, Klausur	60	90	5
Σ	-	8	-	-	-	270		9

### Basismodul 3b: Polnische Sprache I

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
2.	Sprachkurs SS	4	P	Sprachkurs I	Aktive Teilnahme	60	60	4
3.	Sprachkurs WS	4	P	Sprachkurs II	Aktive Teilnahme, Klausur	60	90	5
Σ	-	8	-	-	-	270		9

#### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** In diesem Modul werden die (ggf. im Propädeutikum erworbenen) sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Orthographie, Grammatik und Lexik weiterentwickelt. Durch Lesen, Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher bis mittelschwerer Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Ziel des Moduls ist die sprachliche Kompetenzstufe A2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF). - Russische bzw. polnische MuttersprachlerInnen (und Studierende mit vergleichbarer Sprachkompetenz) absolvieren anstelle von Sprachkurs I einen speziellen Integrationskurs (2 SWS/2 CP) und eine Übersetzungsübung (2 SWS/2 CP). Im Integrationskurs eignen sie sich die theoretischen Grundlagen der russischen bzw. polnischen Grammatik an, die Voraussetzung für den Besuch von Sprachkurs II sind. In der Übersetzungsübung erwerben sie Kompetenzen in der adäquaten Wiedergabe verschiedener muttersprachlicher Textsorten im Deutschen.

**Lehr- und Lernformen:** Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** 1 Klausurarbeit.

**Berechnung der Modulnote:** Die in der Klausurarbeit im Sprachkurs II erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte(r):** Verantwortliche/r Lektor/in.

#### Verwendbarkeit des Moduls:

Basismodul 3a: Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (jeweils Schwerpunkt Russisch);

Basismodul 3b: Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (jeweils Schwerpunkt Polnisch).

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Nachweis von Kenntnissen der studierten Sprache entsprechend Stufe A1 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF) im Einstufungstest oder erfolgreiche Teilnahme am sprachpraktischen Propädeutikum.

**Basismodul 4a: Russische Sprache II**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Sprachkurs III	Aktive Teilnahme, Klausur	30	60	3
3.-4.	Übung WS/SS	2	P	Russisch-deutsche Übersetzungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
4.-5.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Sprachkurs IV	Aktive Teilnahme; Klausur	30	60	3
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>240</b>		<b>8</b>

**Basismodul 4b: Polnische Sprache II**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4.	Sprachkurs SS	2	P	Sprachkurs III	Aktive Teilnahme; Klausur	30	60	3
4.	Übung SS	2	P	Polnisch-deutsche Übersetzungen	Aktive Teilnahme	30	30	2
5.	Sprachkurs WS	2	P	Sprachkurs IV	Aktive Teilnahme Klausur	30	60	3
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>240</b>		<b>8</b>

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Durch Übersetzen fachspezifischer Texte werden die Kenntnisse über Kultur und Landeskunde vertieft und die Fähigkeiten der adäquaten Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch weiterentwickelt. Ziel des Moduls ist die sprachliche Kompetenzstufe B1 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF).

**Lehr- und Lernformen:** Sprachkurs, Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** 2 Klausurarbeiten.

**Berechnung der Modulnote:** Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den Noten der Klausurarbeiten in den Sprachkursen III und IV. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte(r):** Verantwortliche/r Lektor/in.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Basismodul 4a: Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (jeweils Schwerpunkt Russisch);

Basismodul 4b: Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (jeweils Schwerpunkt Polnisch).

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Abschluss von Basismodul 3 (ggf. direkte Einstufung aufgrund des Einstufungstests).



**Basismodul 5a: Russische Fachsprache**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-4.	Übung WS/SS	2	P	Lektüre, Nacherzählung, Konversation	Aktive Teilnahme, Klausur, mündliche Prüfung	30	60	3
3.-4.	Übung WS/SS	2	P	Übersetzen in die Fremdsprache	Aktive Teilnahme	30	30	2
3./5.	Übung WS	2	P	Geschäftssprache	Aktive Teilnahme	30	30	2
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>210</b>		<b>7</b>

**Basismodul 5b: Polnische Fachsprache**

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4.	Übung SS	2	P	Lektüre, Nacherzählung, Konversation	Aktive Teilnahme, Klausur, mündliche Prüfung	30	60	3
5.	Übung WS	2	P	Übersetzen in die Fremdsprache	Aktive Teilnahme	30	30	2
5.	Übung WS	2	P	Geschäftssprache	Aktive Teilnahme	30	30	2
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>210</b>		<b>7</b>

**Modulbeschreibung:**

**Inhalte und Qualifikationsziele:** In der ersten Übung werden durch Lesen, Hören und Nacherzählen einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur und Landeskunde weiter vertieft und durch Konversation über diese Themen die kommunikative Kompetenz ausgebaut. - Die zweite Übung widmet sich dem Übersetzen leichter bis mittelschwerer fachsprachlicher Texte in die Fremdsprache. - Die dritte Übung ist praxisorientiert und widmet sich der Lektüre von Wirtschaftstexten sowie der Erarbeitung typischer Wendungen und Termini der Geschäftssprache. Durch Analyse und selbstständiges Verfassen von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen, Geschäftsbriefen und anderer Textsorten des öffentlichen Schriftverkehrs sowie die Vermittlung kulturgebundener Verhaltensmuster bei bestimmten Gesprächssituationen wie Verhandlungen, Vorstellungsgesprächen u. ä. werden Fertigkeiten erworben, welche den Teilnehmern den Einstieg in die berufliche Praxis ermöglichen. - Ziel des Moduls ist die sprachliche Kompetenzstufe B2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF).

**Lehr- und Lernformen:** Übung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** mündliche Prüfung, Klausurarbeit.

**Berechnung der Modulnote:** Die in Übung 1 erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte(r):** Verantwortliche/r Lektor/in.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Basismodul 5a: Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (jeweils Schwerpunkt Russisch);

Basismodul 5b: Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (jeweils Schwerpunkt Polnisch).

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Abschluss von Basismodul 3 (ggf. direkte Einstufung aufgrund des Einstufungstests).

## 7. Aufbaumodule

### Allgemeine Vorgaben für die Aufbaumodule

In den Aufbaumodulen wird besonderer Wert auf die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens und die Anwendung der in den Basismodulen erworbenen literatur- und sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten auf konkrete Problemlösungen gelegt. Die in den Basismodulen angeeigneten Sprachkenntnisse werden durch den Umgang mit originalsprachlichen Texten und durch die teilweise in der Fremdsprache stattfindenden Veranstaltungen praktisch erprobt und gefestigt.

### Aufbaumodul 1a: Russische Literaturwissenschaft II

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4./6.	Vorlesung SS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Vor- u. Nach- bereitung	30	30	2
3./5.	Hauptseminar WS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat u. Hausarbeit	30	120	5
4./6.	Übung SS	2	WP	Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. schriftliche Bachelorprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270 (+180)</b>		<b>9 (+6)</b>

### Aufbaumodul 1b: Polnische Literaturwissenschaft II

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4./6.	Vorlesung SS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Vor- u. Nach- bereitung	30	30	2
3./5.	Hauptseminar WS	2	WP	Spez. Themen der Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat u. Hausarbeit	30	120	5
6.	Übung SS	2	WP	Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. schriftliche Bachelorprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
$\Sigma$	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270 (+180)</b>		<b>9 (+6)</b>

### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Inhalte: Aufbauend auf dem literaturwissenschaftlichen Basismodul 1 behandelt das Modul spezielle Themen (Autoren, Gattungen, Epochen, Problemkomplexe) der Literatur- und Kulturgeschichte unter Einbeziehung des jeweiligen soziokulturellen Kontextes. Erweitert wird dies durch komparatistische Fragestellungen. Dabei werden unterschiedliche Schwerpunkte aus dem 16. bis 21. Jahrhundert (polnische Literatur) bzw. aus dem 18. bis 21. Jahrhundert (russische Literatur) gesetzt. In der Übung werden Texte zur Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte gelesen und deren schriftliche und mündliche Erörterung in der Fremdsprache (Polnisch bzw. Russisch) eingeübt. - Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der polnischen bzw. russischen Literatur- und Kulturgeschichte und werden in die Lage versetzt, ihre Kenntnisse in den jeweiligen historischen, soziokulturellen und weltliterarischen Kontext einzuordnen. Sie erlernen die Fähigkeit zur Entwicklung und Ausarbeitung literaturwissenschaftlicher Problemkomplexe. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung und Einübung von Techniken der schriftlichen und mündlichen Präsentation gelegt. Damit legt dieses Modul auch die Grundlagen für die wahlweise hier anzufertigende Bachelorarbeit. Die Beherrschung der Fremdsprache soll das Niveau von Stufe C1 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF) erreichen.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung, Übung, Seminar mit begleitender Lektüre durch die Studierenden; regelmäßige und aktive Teilnahme. Durch die selbstständige (häusliche) Lektüre werden die jeweils behandelten Themen im Anschluss an die Veranstaltung vertieft; sie dient gleichzeitig der Vorbereitung auf die schriftliche Bachelorprüfung.

**Prüfungsleistungen:** Referat mit Thesenpapier im Hauptseminar sowie dessen nachfolgende schriftliche und benotete Ausarbeitung (ca. 15-seitige Hausarbeit).

**Berechnung der Modulnote:** Die im Hauptseminar erreichte Note bildet die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Slavische Literaturwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul in den Bachelorstudien Slavistik und Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Abschluss der Basismodule 1 und 3.

### Aufbaumodul 2a: Russische Sprachwissenschaft II

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4./6.	Vorlesung SS	2	WP	Spez. Themen der Sprachwissenschaft	Vor- und Nachbereitung	30	30	2
3./5.	Hauptseminar WS	2	WP	Spez. Themen der Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	120	5
5./6.	Übung WS/SS	2	WP	Spez. Schwierigkeiten der Fremdsprache	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. schriftliche Bachelorprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
Σ	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270 (+180)</b>		<b>9 (+6)</b>

### Aufbaumodul 2a: Polnische Sprachwissenschaft II

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
4./6.	Vorlesung SS	2	WP	Spez. Themen der Sprachwissenschaft	Vor- und Nachbereitung	30	30	2
3./5.	Hauptseminar WS	2	WP	Spez. Themen der Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	120	5
6.	Übung SS	2	WP	Spez. Schwierigkeiten der Fremdsprache	Aktive Teilnahme	30	30	2
<b>ggf. schriftliche Bachelorprüfung</b>						<b>(180)</b>		<b>(6)</b>
Σ	-	<b>6</b>	-	-	-	<b>270 (+180)</b>		<b>9 (+6)</b>

### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Inhalte: Die im sprachwissenschaftlichen Basismodul 2 vermittelte Kenntnis der studierten Gegenwartssprache und Sprachgeschichte wird durch die Auseinandersetzung mit speziellen Themen, Problemstellungen, Methoden und Richtungen der Sprachwissenschaft erweitert und vertieft. Behandelt werden z. B. Besonderheiten des phonetischen und phonologischen Systems, einzelsprachspezifische Erscheinungen in der Morphologie, die Aspekte des Verbs, Fragen der Syntax, Kasusverwendung, Wortbildung, Einfluss des Kirchenslavischen, Periodisierung der Sprachgeschichte, sprachgeschichtliche Textkunde. Anhand von Texten zu Kultur und Landeskunde behandelt die sprachpraktische Übung theoretisch und praktisch spezielle Probleme der studierten Sprache. In der Studienrichtung Russisch gehört dazu das Verb, insbesondere die Semantik der Aspekte und Aktionsarten, der Aspektgebrauch sowie das Gesamtsystem der Verben der Fortbewegung, in der Studienrichtung Polnisch außer dem Verb auch die Pluralbildung der Nomina. - Qualifikationsziele: Die Ziele des sprachwissenschaftlichen Basismoduls 2 werden fortgeführt. Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zum eigenständigen und kritischen Umgang mit der Forschungsliteratur und zur konzeptionellen Formulierung und Bearbeitung sprachwissenschaftlicher

Problemkomplexe. Dabei wird besonderer Wert auf die wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche und mündliche Präsentation gelegt. Damit legt dieses Modul auch die Grundlagen für die wahlweise hier anzufertigende Bachelorarbeit. Die Beherrschung der Fremdsprache soll das Niveau von Stufe C1 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF) erreichen.

**Lehr- und Lernformen:** Vorlesung, Übung, Seminar mit begleitender Lektüre durch die Studierenden; regelmäßige und aktive Teilnahme. Durch die selbstständige (häusliche) Lektüre werden die jeweils behandelten Themen im Anschluss an die Veranstaltung vertieft; sie dient gleichzeitig der Vorbereitung auf die schriftliche Bachelorprüfung.

**Prüfungsleistungen:** Referat mit Thesenpapier im Hauptseminar sowie dessen nachfolgende schriftliche und benotete Ausarbeitung (ca. 15-seitige Hausarbeit).

**Berechnung der Modulnote:** Die im Hauptseminar erreichte Note bildet die Modulnote.

**Modulbeauftragte(r):** Professur für Slavische Sprachwissenschaft.

**Verwendbarkeit des Moduls:** Pflichtmodul im Bachelorstudium Slavistik.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** Abschluss der Basismodule 2 und 3.

## 8. Ergänzende Studien

Es ist eins der Ergänzungsmodule 1 bis 3 zu absolvieren. Es muss ein Ergänzungsmodul gewählt werden, in dem eine andere als die studierte Sprache vermittelt wird.

### Ergänzungsmodul 1: Einführung in eine weitere Slavine (Russisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-6.	Sprachkurs WS/SS	8	P	Propädeutikum	Aktive Teilnahme, Klausur	120	240	12
Σ	-	8	-	-	-	360		12

### Ergänzungsmodul 2: Einführung in eine weitere Slavine (Polnisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3./5.	Sprachkurs WS	8	P	Propädeutikum	Aktive Teilnahme, Klausur	120	240	12
Σ	-	8	-	-	-	360		12

### Ergänzungsmodul 3: Einführung in eine weitere Slavine (je nach Angebot: Slowakisch, Bulgarisch oder Kroatisch/Serbisch)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1./3./5.	Sprachkurs WS	4	P	Sprachkurs I	Aktive Teilnahme, Klausur	60	120	6
2./4./6.	Sprachkurs SS	4	P	Sprachkurs II	Aktive Teilnahme, Klausur	60	120	6
Σ	-	8	-	-	-	360		12

### Modulbeschreibung:

**Inhalte und Qualifikationsziele:** In diesem Modul werden elementare sprachpraktische Kenntnisse vermittelt: Lautsystem, bei Russisch, Bulgarisch und Serbisch auch kyrillische Schrift mit Transliteration, Satzstruktur und Grammatik (Formen der Substantive, Adjektive und Pronomen; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 700–800 Einheiten.

Nach Abschluss soll die sprachliche Kompetenzstufe A1 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF) erreicht werden.

**Lehr- und Lernformen:** Propädeutikum, Sprachkurs; regelmäßige und aktive Teilnahme.

**Prüfungsleistungen:** 1 bzw. 2 Klausurarbeiten.

**Berechnung der Modulnote:**

Ergänzungsmodule 1 und 2: Die in der Klausur erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Ergänzungsmodul 3: Die Modulnote berechnet sich zu je gleichen Teilen aus den Noten der beiden Klausurarbeiten. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

**Modulbeauftragte(r):** die jeweiligen Kursleiterinnen und Kursleiter.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Ergänzungsmodul 1: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Slavistik (Studienrichtung Polnisch);

Ergänzungsmodul 2: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Slavistik (Studienrichtung Russisch) und im Masterstudium Slavistik.

Ergänzungsmodul 3: Wahlpflichtmodul im Bachelorstudium Slavistik (Studienrichtung Russisch oder Polnisch) und im Masterstudium Slavistik.

**Modulbezogene Voraussetzungen:** keine.

## 9. Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung besteht aus einer vierstündigen Klausurarbeit, die in Verbindung mit AM 1 oder AM 2 abgelegt wird. Sie besteht aus einem fremdsprachlichen Essay zu den in dem gewählten Modul behandelten Themen sowie einer Übersetzung aus der Fremdsprache ins Deutsche und einer Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache. Die Bachelorprüfung wird mit 6 CP kreditiert.

## 10. Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note des Hauptseminars in Aufbaumodul 1, das mit Referat und Hausarbeit abgeschlossen wurde (5 CP);
2. Note des Hauptseminars in Aufbaumodul 2, das mit Referat und Hausarbeit abgeschlossen wurde (5 CP);
3. Note der Bachelorprüfung (6 CP).

## 11. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird wahlweise in Verbindung mit AM 1 oder AM 2 geschrieben und soll aus dem im jeweiligen Aufbaumodul besuchten Hauptseminar hervorgehen. Eine Bedingung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist die Anmeldung zu dem betreffenden Hauptseminar. Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen, sie wird mit 12 CP kreditiert.

## 12. Studium Integrale

Im Rahmen des Studium Integrale (6 CP bezogen auf das Fach Slavistik) können die Studierenden frei aus dem dafür ausgewiesenen Angebot wählen.

**Musterstudienplan**  
**Studienrichtung Russisch (ohne Propädeutikum)**

Sem.	Basismodul 1a	Basismodul 2a	Basismodul 3a	Basismodul 4a	Basismodul 5a	Aufbaumodul 1a	Aufbaumodul 2a	Ergänzungsmodul [z.B. EM 2]	Σ CP
1	Vorlesung (2) Proseminar I (3)	Vorlesung (3) Proseminar I (3)	Sprachkurs I (4)						15
2	Proseminar II (4)	Proseminar II (3)	Sprachkurs II (5)						12
3				Sprachkurs III (3) R-D Übers. (2)				Propädeutikum Polnisch (12)	17
4				Sprachkurs IV (3)	Lektüre, Nach- erzählung, Kon- versation (3) Übersetzen in die Fremdsprache (2)	Vorlesung (2)	Vorlesung (2)		12
5					Geschäftssprache (2)	Hauptseminar (5)	Hauptseminar (5) Spez. Schwierig- keiten der Fremd- sprache (2)		14
6						Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte (2) Bachelorarbeit (12)	Bachelorprüfung (6)		8+12

**Musterstudienplan**  
**Studienrichtung Russisch (mit Propädeutikum)**

Sem.		Basismodul 1a	Basismodul 2a	Basismodul 3a	Basismodul 4a	Basismodul 5a	Aufbaumodul 1a	Aufbaumodul 2a	Ergänzungsmodul [z.B. EM 2]	Σ CP
1	Propäd. Russisch	Vorlesung (2) Proseminar I (3)	Vorlesung (3) Proseminar I (3)							11
2		Proseminar II (4)	Proseminar II (3)	Sprachkurs I (4)						11
3				Sprachkurs II (5)					Propädeutikum Polnisch (12)	17
4					Sprachkurs III (3) R-D Übers. (2)	Lektüre, Nach- erzählung, Kon- versation (3)	Vorlesung (2)	Vorlesung (2)		12
5					Sprachkurs IV (3)	Übersetzen in die Fremdsprache (2) Geschäfts- sprache (2)	Hauptseminar (5)	Hauptseminar (5)		17
6							Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte (2) Bachelorarbeit (12)	Spez. Schwierig- keiten der Fremd- sprache (2) Bachelorprüfung (6)		10+12

**Musterstudienplan**  
**Studienrichtung Polnisch (ohne Propädeutikum)**

Sem.	Basismodul 1b	Basismodul 2b	Basismodul 3b	Basismodul 4b	Basismodul 5b	Aufbaumodul 1b	Aufbaumodul 2b	Ergänzungsmodul [z.B. EM 3]	Σ CP
1	Vorlesung (2) Proseminar I (3)	Vorlesung (3) Proseminar I (3)	Integrationskurs+ Übersetzungskurs (4)						11 (15)
2	Proseminar II (4)	Proseminar II (3)	<u>oder</u> : Sprachkurs I (4)						11 (7)
3			Sprachkurs II (5)					Sprachkurs I [z.B. Slovakisch] (6)	11
4				Sprachkurs III (3) P-D Übers. (2)	Lektüre, Nach- erzählung, Kon- versation (3)	Vorlesung (2)	Vorlesung (2)	Sprachkurs II [Slovakisch] (6)	18
5				Sprachkurs IV (3)	Übersetzen in die Fremdsprache (2) Geschäftssprache (2)	Hauptseminar (5)	Hauptseminar (5)		17
6						Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte (2) Bachelorarbeit (12)	Spez. Schwierig- keiten der Fremd- sprache (2) Bachelorprüfung (6)		10+12



**Musterstudienplan**  
**Studienrichtung Polnisch (mit Propädeutikum)**

Sem.		Basismodul 1b	Basismodul 2b	Basismodul 3b	Basismodul 4b	Basismodul 5b	Aufbaumodul 1b	Aufbaumodul 2b	Ergänzungsmodul [z.B. EM 3]	Σ CP
1	Propäd. Polnisch	Vorlesung (2) Proseminar I (3)	Vorlesung (3) Proseminar I (3)							11
2		Proseminar II (4)	Proseminar II (3)	Sprachkurs I (4)						11
3				Sprachkurs II (5)					Sprachkurs I [z.B. Slovakisch] (6)	11
4					Sprachkurs III (3) P-D Übers. (2)	Lektüre, Nach- erzählung, Kon- versation (3)	Vorlesung (2)	Vorlesung (2)	Sprachkurs II [Slovakisch] (6)	18
5					Sprachkurs IV (3)	Übersetzen in die Fremd- sprache (2) Geschäfts- sprache (2)	Hauptseminar (5)	Hauptseminar (5)		17
6							Landeskunde, Literatur- und Kulturgeschichte (2) Bachelorarbeit (12)	Spez. Schwierig- keiten der Fremd- sprache (2) Bachelorprüfung (6)		10+12